

# Freie Waldorfschule Aalen

Hirschbachstraße 64, 73431 Aalen, Telefon: 07361 / 52655-0, Fax: 07361 / 52655-11

---

## R a n z e n p o s t

Schulmitteilungen Nr. 355 / 26.02.2010

---

### **Altpapiercontainer**

Der nächste Container für Ihr Altpapier steht ab Mittwoch, 17.03. bis Sonntag, 21.03. bereit.

---

### **Elternabend 4. Klasse**

Liebe Eltern, durch den witterungsbedingten Ausfall des letzten Elternabends findet der nächste am **Montag, den 15.03.2010 ab 20.00 Uhr** im Pavillon statt. Neben den bereits bekannt gegebenen Themen (Bruchrechnepoche, Deutschepoche) wird Frau Riggers von der 4.-Klass-Untersuchung ausführlich berichten.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen, Andreas Pelzer

---

### **Eurythmie-Aufführung „Das Bildnis des Dorian Gray“ nach Oscar Wilde**

Am **Dienstag, 02.03.2010 um 10.00 Uhr** werden wir eine Eurythmie-Aufführung mit dem Eurythmieensemble Mistral aus Stuttgart anbieten. Die Klassen 5 – 12 werden daran teilnehmen. Eltern und Gäste sind herzlich dazu eingeladen. (Richtsatz € 7,- bei Ausgang zu begleichen.)

Dorian Gray spiegelt uns die inneren Abgründe, die in uns aufgehen, wenn man die Grenzen des Gewöhnlichen überschreitet. Er will jung und schön bleiben und das Leben in allen Facetten genießen, ohne die Konsequenzen davon zu tragen. Überdrüssig der Höhen steigt er bewusst in die Tiefe hinab auf der Suche nach neuen Reizen, neuen Erfahrungen und begegnet dabei nicht ohne Faszination sich selbst.

Diese Erfahrungen des Dorian Gray erlebt jeder von uns in seiner Seele mehr oder weniger, früher oder später. Dorian scheitert an diesem Erlebnis, aber sind solche Selbsterfahrungen im Grunde genommen nicht ein Aufruf, die eigenen Seelenkräfte bewusst in die Hand zu nehmen und in eine lichte Zukunft zu wenden?

Mit freundlichen Grüßen, Benedikt Krappmann

---

### **Kleiderbasar für Kinder und Jugendliche**

Am **Sonntag, 28.03.2010** findet wieder unser Kleiderbasar von 13.00 bis 15.00 Uhr statt. Verkauft wird Frühjahrs und Sommerkleidung von Größe 50 bis ca. Größe 176, sowie Kinderwagen, Wippen, hochwertige Bücher und Spielzeug.

Für die Börse brauchen wir wieder fleißige Helfer, zum einen für den Auf- und Abbau am Samstag (ab 17.00 Uhr) und Sonntag (ab 15.00 Uhr) sowie für die Zeit während des Verkaufs fürs Café und die Abrechnung.

Während der Börse findet Kaffee- und Kuchenverkauf statt. Dazu bitten wir um ca. 20 Kuchenspenden; Kuchenbäcker und –spender melden sich bitte bei Susanne Maile unter Telefon 07361/376118.

Anmeldung für die Mithilfe bitte bei Marion Heusel (Tel. 07361-31837). Es wäre toll, wenn auch Schüler aus den Klassen 10 oder 11 helfen könnten!

Nummernreservierung für den Verkauf unter Telefon 07361-980 677 ab 18.00 Uhr bei Adelheid Weidlich.

## Termine und Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
01.03.		Beginn Beitragsgespräche für neue Erstklasseltern (Terminvergabe!)	Neubau
02.03.	10.00	Eurythmie-Aufführung „Das Bildnis des Dorian Gray“	Saal
02.03.	20.00	Elternabend Klasse 3	Pavillon
02.03.	20.00	Elternabend Klasse 12	Neubau
03.03.		Präsentation Sozialpraktikum	Neubau
08.03.		Nachtermin FHR-Prüfung Deutsch	
09.03.	20.00	Elternabend Klasse 9	Neubau
10.03.	20.00	Elternabend Klasse 2 + 3	Pavillon
10.03.		Nachtermin FHR-Prüfung Englisch	
10.03.	19.00	Präsentation Industriepraktikum Klasse 10	Saal
12.03.		Nachtermin FHR-Prüfung Mathematik	
15.03.	20.00	Elternabend Klasse 4	Pavillon
17.03.	20.00	Eltern-Lehrer-Beirat	Neubau
28.03.	13.00-15.00	Kinder- und Jugendkleiderbörse	Mensa

### **Bienen im Winter**

Die Winterkälte dauert nun schon viele Wochen an. Immer wieder werde ich gefragt, ob meine Bienen noch leben. Ja, sie leben noch! Und wie schaffen sie das? Die Winterbienen, die im Spätsommer schlüpfen und langlebig sind, bilden im Stock eine „Traube“, in welcher sie durch fortwährende Bewegung eine Temperatur von über 30°C halten können.

Im Innern der Traube befindet sich die Königin. Die Bienen wandern innerhalb dieses engen Verbandes langsam von innen nach außen und umgekehrt. Dabei bewegt sich der gesamte „Bienenhaufen“ allmählich über die Futterwabe. Die Bienen nagen die Wachsdeckel über den Zellen auf und fressen von ihrem Honigvorrat. Diese Wanderung kann man anhand der herabgefallenen Wachskrümel auf der „Windel“ (einem Brett im Stockboden) verfolgen. Dann darf man annehmen, dass das Volk am Leben ist und muss den Stock nicht öffnen.

Andauernde Kälte im Tiefwinter ist für die Bienen vorteilhaft. Wird es nämlich im Januar vorübergehend mild, dann beginnt die Königin wieder Eier zu legen; in der Folge wächst Brut heran, die von den Bienen gefüttert und warm gehalten werden muss und die den Nahrungsverbrauch erheblich steigert. Kommt dann ein neuer Kälteeinbruch, kann das brutträchtige Volk verhungern oder erfrieren.

Machen die Bienen einen Winterschlaf? Nein, so kann man das nicht nennen. Der Bienenhaufen ist im Winter gewissermaßen „bei sich“. Er hat sozusagen eingatmet und wird im Frühling, wenn die Sommerbienen wieder zu Tausenden schlüpfen und hinausfliegen zu den Blüten, erneut ausatmen. Im zeitigen Frühjahr überprüft der Imker seine Stöcke indem er kräftig daran klopft. Braust es im Inneren, kann er froh sein. Herrscht hingegen Stille, dann lebt das Volk nicht mehr oder ist sehr schwach. Das stimmt immer recht traurig. Aber die „Totenprobe“ muss sein, damit die verlassenen Kästen ausgeräumt werden können. Mehr zu den Bienen in der ersten März-Ranzenpost.

Peter Singer



---

### **Privatanzeigen**

(Gebühr €2,50 im Sekretariat zu bezahlen)

**Verkaufe Reithosen blau mit Besatz, 1 x Gr. 146, 1 x Gr. 152 sowie AIGLE Reitstiefel Gr. 36, 1 Paar Reithandschuhe Gr. S, Preise VS.**

Bitte anrufen bei Martina Fischl, 07361/ 350 352.

## Speiseplan vom 01.03.02. – 05.03.2010

*täglich:* frischer Salat der Saison / frischer Rohkostteller  
 Tagessuppe  
 frisches Dessert / Joghurt / Obst  
 vegetarische Getreidegerichte im Tagesrhythmus

<b>Montag</b>	<b><i>Pellkartoffeln mit Quark</i></b>
<b>Dienstag</b>	<b><i>Blumenkohl überbacken mit Salzkartoffeln</i></b>
<b>Mittwoch</b>	<b><i>Rindergulasch mit Reis</i></b>
<b>Donnerstag</b>	<b><i>Maultaschen mit Kartoffelsalat</i></b>
<b>Freitag</b>	<b><i>Auflauf</i></b>

- ohne Gewähr -

## Werden Sie Oberstufen-, Klassen- oder Handarbeitslehrer/in an Waldorfschulen

- 2,5 Jahre berufs- oder studienbegleitend in Blöcken.  
Beginn: November 2010
- Im einjährigen Vollzeitstudium.  
Beginn: September 2010

- **Tätigkeiten OBERSTUFENLEHRER/IN:**  
Sie unterrichten in drei- bis vierwöchigen Epochen Unterrichtsthemen Ihrer Fächerkombination von der neunten bis zur zwölften Klasse.
- **Tätigkeiten KLASSENLEHRER/IN:**  
Sie unterrichten so gut wie alle Fächer in drei- bis vierwöchigen Epochen von der ersten bis zur achten Klasse.
- **Tätigkeiten HANDARBEITSLEHRER/IN:**  
Sie unterrichten von der ersten bis zur neunten Klasse Handarbeit.  
Weitere Informationen und Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf [www.lehrerseminar-forschung.de](http://www.lehrerseminar-forschung.de)

*Beratung und Anmeldung:*

Lehrerseminar für Waldorfpädagogik | Brabanter Straße 30 | 34131 Kassel  
 Tel. (0561) 33 6 55 | Fax (0561) 316 21 89 | [info@lehrerseminar-forschung.de](mailto:info@lehrerseminar-forschung.de)

Werden Sie  
Waldorflehrer/in

Förderung nach SGB III möglich!

## Die Oberlausitz –

unberührte Naturlandschaften, weite Badeseen,  
stille Teiche und eine bunte Artenvielfalt mischen  
sich mit einer Fülle kultureller Reichtümer  
der historischen Städte.



**Bio-Holzferienhäuser (versch. Größen 2-8 Pers.),  
charmantes, kleines Hotel mit besonderen kulinarischen Highlights!**

Waldorfeltern, die 1 Woche allein oder als Paar im Hotel wohnen,  
zahlen nach freier Selbsteinschätzung.  
In den neugebauten Bio-Holzferienhäusern erhalten sie 20% Rabatt.

Tel.: 03577 1-686-0

[www.Parkstadthotel.de](http://www.Parkstadthotel.de) [www.Ferienhaus-Bad-Muskau.de](http://www.Ferienhaus-Bad-Muskau.de)